

Leitbild des Zentrums Portugiesischsprachige Welt (ZPW)

Das Zentrum Portugiesischsprachige Welt (ZPW) ist ein interdisziplinäres An-Institut, das an der Universität zu Köln angesiedelt und eng mit dem Portugiesisch-Brasilianischen Institut (PBI) verbunden ist. In Verbindung mit dem PBI ist das ZPW die größte und älteste Einrichtung für den Austausch zwischen Deutschland und den Ländern portugiesischer Sprache. Das ZPW unterstützt wissenschaftliche und kulturelle Projekte zu aktuellen Themen der portugiesischsprachigen Welt sowie entsprechende internationale Kooperationen.

Unser primäres Ziel ist es, die lusophone Welt und Deutschland in einen engen Dialog miteinander zu bringen, und zwar sowohl kulturell als auch akademisch und wirtschaftlich. In Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Institutionen verstärkt das Zentrum die Sichtbarkeit der portugiesischsprachigen Länder, unter anderem durch die regelmäßige Veranstaltung von Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen und Filmvorführungen.

Die Anbindung an das Portugiesisch-Brasilianische Institut der Universität zu Köln und der Sonderstatus als An-Institut ermöglichen es uns, universitäre Expertise und außeruniversitäre Interessen zusammenzubringen und aufeinander abzustimmen. Darüber hinaus bringen wir regelmäßig Studierende und Unternehmen zusammen, was es Unternehmen ermöglicht, hochspezialisierte Nachwuchskräfte zu akquirieren und Studierenden den Berufseinstieg erleichtert.

Unser Ziel ist zudem die Vernetzung aller relevanten Akteure, weshalb wir nicht nur eng mit Vertreter*innen der deutschen, brasilianischen und portugiesischen Wirtschaft zusammenarbeiten, sondern auch mit anderen Vereinen in Deutschland, die sich auf bilaterale Zusammenarbeit konzentrieren (bspw. die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. oder die Deutsche Gesellschaft für die afrikanischen Länder portugiesischer Sprache e.V.).

Haben Sie (Projekt-)Ideen oder Anregungen? Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten: info@zpw.koeln